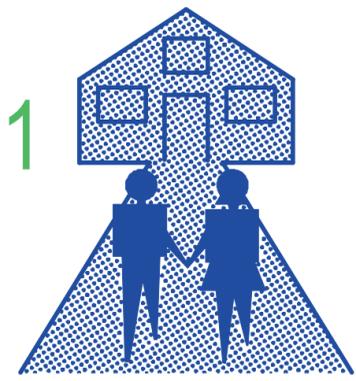
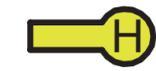


# SCHULWEGPLAN 1 WILLICH



## SCHULE IM MÜHLENFELD UND KOLPINGSCHULE

### ZEICHENERKLÄRUNG:

-  Straße — empfohlener Weg zur Schule
-  Fußgängerampel mit Furt 
-  gefährliche Stelle ! - siehe Text
-  hier nicht überqueren !
-  Bushaltestelle  Zebrastreifen
-  Verkehrshelfer (Schülerlotse)

## Liebe Eltern!

Bald wird Ihr Kind zum ersten Mal zur Schule gehen. Dann wird es stärker als bisher den Gefahren der Straße ausgesetzt sein. Sicher werden Sie es in den ersten Tagen auf dem Schulweg begleiten. Wir schlagen Ihnen dazu auf unserem Plan Schulwege vor, die nach dem Gesichtspunkt ausgewählt wurden, dass der Weg zu und auch von der Schule möglichst sicher ist.

Dabei sind die Ergebnisse einer Elternbefragung, die Unfallstatistik und u.a. folgende Regeln beachtet und verwendet worden:

- Die Kinder sollten die Fahrbahnen möglichst wenig überqueren müssen,
- wenn eine Straße überquert werden muss, hat das unter Beachtung des Fahrzeugverkehrs zügig auf dem kürzesten Weg quer zur Fahrbahn zu geschehen. Wenn die Verkehrslage es erfordert, dann ist nur an Kreuzungen und Einmündungen und nicht an den Streckenabschnitten dazwischen zu queren,
- Straßen mit relativ starkem oder schnellem Verkehr sollten möglichst an gesicherten Stellen überquert werden.

Ein derartig empfohlener Schulweg ist nicht immer der kürzeste, er ist aber auf jeden Fall der sicherste. Doch haben Sie bitte Verständnis dafür, dass auch der beste Schulwegplan gefährliche Stellen nicht beseitigen kann. Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen und üben Sie diesen Schulweg ein, indem Sie ihn mit Ihrem Kind mehrmals gemeinsam begehen. Weisen Sie es dabei auf die wichtigsten Gefahren hin. Das ist besonders an folgenden Stellen des Schulweges notwendig:

### 1. Kreuzung Düsseldorfer Straße / Krefelder Straße

An dieser Kreuzung sollten die Kinder bei „Fußgänger-Grün“ besonders auf die ein- bzw. abbiegenden Fahrzeuge achten. Üben Sie das richtige Verhalten an signalgeregelten Kreuzungen sowie das Abwarten. Weisen Sie Ihr Kind auf falsches Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer hin.

### 2. Peterstraße / Markt / Bahnstraße / Kreuzstraße

Die Peterstraße – ab der Grabenstraße – der Markt, die Bahnstraße bis zur Burgstraße und die Kreuzstraße vom Markt bis zur Hülsdonkstraße sind als Fußgängerzone ausgewiesen. Lieferverkehr ist zu bestimmten Zeiten - und Anliegerverkehr in Ausnahmefällen – zulässig. Die Radfahrer dürfen in beide Richtungen fahren. Es ist deshalb auf den zugelassenen Verkehr zu achten.

### 3. Kreuzungen der Brauereistraße mit der Martin-Rieffert-Straße und der Grabenstraße

Der Kreuzungsbereich Martin-Rieffert-Straße / Brauereistraße ist mit einer Lichtsignalanlage zur Sicherung des querenden Fußgängerverkehrs ausgestattet. Ihr Kind sollte die Martin-Rieffert-Straße deshalb unbedingt dort überqueren. Erläutern Sie Ihrem Kind die Funktion des Druckknopfes für Fußgänger: Sagen Sie ihm, dass es nur bei „Fußgänger-Grün“ die Straße queren darf. Üben Sie das Abwarten. Achten Sie auf die heranfahrenden Fahrzeuge. Die Kreuzung Grabenstraße kann aufgrund der Aufpflasterungen nicht so schnell befahren werden. Dennoch müssen die Kinder aufmerksam sein und Acht geben, bevor sie die Straße überqueren. Üben Sie das Überqueren und wählen Sie eine Stelle, von der aus Ihr Kind selbst auch von den Autofahrern gesehen werden kann.

### 4. Domstraße / Hülsdonkstraße

Wegen Durchgangsverkehrs, der vielfältigen Abbiegevorgänge und auch wegen geparkter Fahrzeuge ist diese Kreuzung schwer begreifbar. Üben Sie mit Ihrem Kind das Überqueren an dieser Straße.

### 5. Kreuzungen Neusser Straße mit Grabenstraße und Kreuzstraße

Hier müssen die Kinder besonders auf abbiegende Fahrzeuge achten, die teilweise wegen fehlender Übersicht erst spät erkennbar werden.

### 6. Martin-Rieffert-Straße / Neusser Straße

Durch den teilweise zu schnellen Durchgangsverkehr und die starken Abbiegeverkehre ist das Überqueren hier besonders gefährlich. Deshalb sollte Ihr Kind an dieser Kreuzung die Straße nicht queren. Es wird empfohlen, über die Martin-Rieffert-Straße weiterzugehen und an der Lichtsignalanlage die Straße zu überqueren. Erläutern Sie Ihrem Kind die Funktion der Fußgängerampel und dass es nur bei „Fußgänger-Grün“ die Straße queren darf.

### 7. Schiefbahner Straße (vor der Kolpingschule)

Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es nur am gesicherten Überweg die Straße überquert. Erläutern Sie Ihrem Kind die Funktion des Druckknopfes für Fußgänger an der Ampel und üben Sie das Abwarten bis „Fußgänger-Grün“ kommt. Es kann vorkommen, dass der Bus für einen Moment bis auf die Ampelfurt steht. Sagen Sie Ihrem Kind, dass es in diesem Fall kurz wartet bis der Bus weggefahren ist und dann die Straße bei „Fußgänger-Grün“ quert.

### 8. Bahnstraße / Krusestraße

Die Anrather Straße und die Bahnstraße sind beidseitig mit einem Geh-/ Radweg ausgestattet. Prägen Sie Ihrem Kind ein, dass es die Bahnstraße an der Lichtsignalanlage überquert. Erklären Sie ihm, dass es mit der Drucktaste „Fußgänger-Grün“ anfordern kann und nur bei „Fußgänger-Grün“ die Straße queren darf.

### 9. Dietrich-Bonhoeffer-Straße (vor der Schule)

In die Dietrich-Bonhoeffer-Straße wurden geschwindigkeitsreduzierende Elemente eingebaut und für die Straße „Tempo 30“ vorgeschrieben. Weil die Kraftfahrzeuge in der Nähe der „Berliner Hügel“ langsam fahren, sollte Ihr Kind die Straße hier queren.

### 10. Anrather Straße / Bahnstraße

Die Anrather Straße und die Bahnstraße haben beidseitig einen Geh- / Radweg. Weisen Sie Ihr Kind bitte auf diese Situation hin und halten Sie es dazu an, von der Anrather Straße aus bis zur Kreuzung Bahnstraße / Krusestraße zu gehen und hier signalgesichert die Bahnstraße zu überqueren. Auf der Anrather Straße ist in Höhe der Industriestraße eine Fußgängerbedarfsampel. Weisen Sie Ihr Kind bitte darauf hin, dass es die Anrather Straße hier queren soll, wenn es zur Bushaltestelle will. Erläutern Sie ihm, dass es durch Drücken des Druckknopfes „Grün“ anfordern kann. An der Einmündung Anrather Straße / Zum Güterbahnhof ist auf ab- und einbiegende Fahrzeuge zu achten.

### 11. Kreisverkehrsplatz St.-Töniser-Straße / Bahnstraße / Parkstraße

Prägen Sie Ihrem Kind ein: Niemals quer durch den Kreis laufen, sondern immer außen herum, auch wenn der Weg ein bisschen länger ist. Zur Erleichterung der Überquerung für Fußgänger sind die Kreiszufahrten mit Mittelinseln ausgestattet, die es ermöglichen, jeweils nur eine Fahrbahn überqueren zu müssen. Außerdem wurden Fußgängerüberwege angelegt, die zur Querung der Straße auf jeden Fall zu benutzen sind. Nachdem der Kreisverkehrsplatz saniert und umgebaut wurde, ist die Einbahnstraßenführung für die Bahnstraße umgedreht worden. Bis auf die Radfahrer dürfen alle anderen Fahrzeuge nur noch vom Kreisverkehr aus in die Bahnstraße in Richtung Ortsmitte fahren. Für Radfahrer gibt es einen separaten Radfahrstreifen in Richtung Kreisverkehr. Beim Queren der Abbiegespur von der Korschenbroicher Straße müssen die Fußgänger auf den Abbiegeverkehr achten. Es darf erst dann die Straße gequert werden, wenn die Fahrbahn frei ist. Üben Sie mit Ihrem Kind das Überqueren am Kreisverkehrsplatz und weisen Sie es auf die möglichen Gefahren durch Fahrzeuge hin, die aus dem Kreis herausfahren.

### 12. Krefelder Straße / Behringstraße

An dieser Einmündung sollten die Kinder besonders auf ein- bzw. abbiegende Fahrzeuge achten.

Überprüfen Sie später, ob Ihr Kind den Schulweg einhält und die empfohlenen Überwege auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg benutzt.

Bleiben Sie Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie selbst die Straße auf gesicherten Überwegen überschreiten. Erläutern Sie außerdem das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, die z.B. die Straße bei roter Ampel überqueren oder zwischen parkenden Fahrzeugen hervortreten. Weisen Sie auf die besonderen Gefahren eines derartigen Verhaltens hin.

**Zahlreiche Eltern lassen ihr Kind den Schulweg zu Fuß gehen. Andere Eltern, denen der Schulweg insgesamt zu lang erscheint, verzichten darauf, ihr Kind die gesamte Strecke mit dem Auto zu befördern. Sie fahren ihr Kind nur einen Teil des Weges und lassen es den Rest zu Fuß zur Schule gehen. Dies tut den Kindern gut und entzerzt die Verkehrssituation an der Schule.**

Zur Sicherheit der Kinder wurde vor den Schulen ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Das Halten zum Ein- und Aussteigen der Kinder ist also nicht erlaubt. Im Interesse der Kinder bitten wir um Beachtung und Rücksichtnahme.

*Der Schulweg ist für die Kinder auch wichtig für die Bewegung, zur Entspannung und zur Kontaktpflege mit anderen Kindern. Deshalb ist es empfehlenswert, dass Ihr Kind den Schulweg zu Fuß zurücklegt. Erst nach Ablegung der Fahrradprüfung sollte Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Dazu bitten wir Folgendes zu beachten:*

- erst nach Absprache mit der Schulleitung darf ein Fahrrad benutzt werden,
- das Fahrrad muss verkehrssicher sein,
- das Kind muss einen Fahrradhelm tragen,
- auf den Radwegen muss die richtige Fahrtrichtung eingehalten werden,
- Radfahrer sollen niemals neben- sondern hintereinander fahren.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Schulanfang und stets eine gute Heimkehr aus der Schule.

IHRE  
STADT WILLICH

# Deutsche Verkehrszeichen

 Gefahrstelle	 Fußgängerüberweg	 Fußgänger	 Kinder	 Baustelle	 Radfahrer kreuzen
 Verbot für Fußgänger	 Verbot für Radfahrer	 Haltest. Straßenbahnen oder Linienbusse	 Haltestellen Schulbusse	 Lichtzeichenanlage	 Vorfahrtsstraße
 Vorfahrt	 Kreuzung oder Einm. mit Vorfahrt von rechts	 Verbot der Einfahrt	 Vorfahrt gewähren!	 Halt! Vorfahrt gewähren!	 Verbot für Fahrzeuge aller Art
 Zulässige Höchstgeschwindigkeit	 Haltverbot	 Eingeschränktes Haltverbot	 Vorgeschriebene Fahrtrichtung (links)	 Sonderweg Radfahrer	 Sonderweg Fußgänger
 Getrennter Rad- und Fußweg	 Gemeinsamer Fuß- und Radweg	 Beginn eines Fußgängerbereichs	 Ende eines Fußgängerbereichs	 Beginn der Zone 30 km/h Höchstgeschwindigkeit	 Ende der Zone 30 km/h Höchstgeschwindigkeit
 Fußgängerüberweg	 Verkehrshelfer	 Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs	 Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs	 Einbahnstraße	

Liebe Eltern,

die Schilderübersicht zeigt die Verkehrszeichen, die für Ihr Kind auf dem Schulweg von besonderer Bedeutung sind. Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung der Verkehrszeichen und das richtige Verkehrsverhalten.